



**SKULPTUR
IN BISSEE**
GALERIE UND LANDSCHAFT

Holsteinischer Courier
03.06.2009

Skulpturen-Schau quer durchs Dorf

Sieben Künstler zeigen in Bissee 32 Objekte / Eine Ausstellung mit vielen Überraschungen

Bissee- Wenn sich Kunst auf dem Lande präsentiert, gilt dies in Schleswig-Holstein nicht nur für das Musikfestival. Auch in Bissee gehen schöpferische Kraft und belebte Umwelt bei der alljährlichen Skulpturenausstellung eine wunderbare Symbiose ein. Zum nunmehr zwölften Mal zeigen Künstler, diesmal sieben an der Zahl, ihren ganz persönlichen Blick auf die Umwelt, damit habe das Ereignis für Schleswig-Holstein einen Trend gesetzt, der bereits viele Nachahmer gefunden habe, stellte Sozialministerin Gitta Trauernicht in ihrem Grußwort fest. Hier werde nicht gekünstelt mit rotem Teppich, sondern "bestens geerdet", fügte sie hinzu und machte den einhundert Besuchern am Sonnabend Lust auf des Entdecken der 32 Objekte.

Diese sind wie immer über das ganze Dorf verstreut, und so trifft man neben blökenden Schafen und meckernden Ziegen auch



Norbert Jäger erläutert sein Kunstwerk .. "Durch 2 Seiten" . Foto: fun

auf die "Phönix Blüte", in der Milan Drews sich der klassischen Mythologie des Vogelmotivs in seinem patinierten Bronze-Stück annimmt.

Ein wenig weiter gibt es ein rätselhaftes Gewässer zu

entdecken, das sich immerzu seinen Weg durch ein Steinmassiv bahnt und wie von Geisterhand oben ankommt. "Ich habe der Natur ein wenig nachgeholfen", erklärte Raphael Beil sein Kunstwerk "Wasserlauf

und betonte, dass sein künstlerischer Beitrag keinen Eingriff in natürliches Geschehen bedeutet, sondern dieses lediglich besonders herausstellt.

Der "Lucky Pioneer" von Kai Mertens wirkt mit seinem Stahl und Neonlichtröhren zunächst wie ein Kinderspielzeug, offenbart bei genauerem Hinsehen aber eine unglaubliche Raffinesse, die auch "Durch 2 Seiten" von Norbert Jäger auszeichnet. Die Öffnung in dem Carrara-Marmor-komplex verdeutlicht das janusköpfige Gesicht des Objekts, das je nach Betrachtungsweise einen völlig anderen Eindruck hinterlässt.

Wer alle Kunstwerke in Bissee entdecken möchte, sollte ein wenig Zeit mitbringen - und da trifft es sich gut, dass diese Ausstellungsstätte als Museum ohne Öffnungszeiten gilt. Zu sehen ist die ungewöhnliche Schau noch bis zum 3. Oktober.

OLIVER FUNKE